

Zehn Jahre

Stadtbibliothek Löbnitz

Bildungspartner in der Region

von **SEBASTIAN SCHMIDT**

Die Stadtbibliothek Löbnitz blickt auf abwechslungsreiche zehn Jahre Vergangenheit zurück, in denen sich Vieles verändert hat. Die Nutzerzahlen und Entleihungen sind stetig gestiegen und auch unser Bestand und die angebotenen Medienarten wurden kontinuierlich erweitert. Durch Kooperationen mit den Bildungseinrichtungen der Kommune und Zusammenarbeit für eine frühe Leseförderung sind wir zu einem Bildungspartner geworden. Wir bieten mobile Bibliotheksdienste an, um auch diejenigen Nutzer zu erreichen, die nicht mehr persönlich zu uns kommen können. Im Folgenden möchten wir die Stadtbibliothek Löbnitz näher vorstellen.

Zehn Jahre Wachstum

2012 fanden erneut die Löbnitzer Literaturtage statt und mit ihnen wurde dieses Mal ein besonderer Anlass gefeiert: das zehnjährige Jubiläum unserer Bibliothek. Seit der Eröffnung am 2002 ist der Bestand von 3.961 Medien auf circa 11.000 gewachsen. Dieser Anstieg ist Ursache und Folge stetig gestiegener Besucherzahlen und Entleihungen von 1.191 im Jahr 2002 auf fast 40.000 im Jahr 2012. Im Zuge dieser Bestandserweiterung haben wir uns bei der Auswahl neuer Medien von den Wünschen unserer Nutzer leiten lassen. Neben der Möglichkeit Wunschzettel an die Bibliothek zu schreiben, die bei den Neuanschaffungen berücksichtigt werden, versuchen wir immer die aktuellsten Medien anzubieten.

Anfangs mit Kassetten und Büchern gestartet, ist es nun möglich CDs, DVDs und Spiele auszuleihen. Brett-, Computer- und Konsolen-Spiele (Wii, NDS, PS3) sind dabei nur der Anfang einer breiten Palette. Die letzten Neuanschaffungen sind Hörbücher auf SD-Card und interaktive Bücher für Kinder als auch Erwachsene (sogenannte TING oder tiptoi-Bücher). Mit diesen Maßnahmen kommen wir einerseits den Wünschen unserer Nutzer entgegen, reagieren damit aber auch auf die sich weiterentwickelnde Medienlandschaft und bieten zeitgemäße Unterhaltung und Information.

Als Anlaufstelle für aktuelle Kinder-, Erwachsenen- und Fachliteratur ist die Stadtbibliothek Löbnitz im Laufe der Jahre gleichzeitig auch zu einem geschätzten Bildungspartner geworden. Dazu trugen und tragen besonders unsere Kooperationen bei.



Kooperationen

Durch entsprechende Präsenz in separaten Räumen wecken wir größtmögliches Interesse bei den verschiedenen Nutzergruppen und machen somit auf unsere Kooperationen aufmerksam. Seit 2006 beteiligen wir uns an der Initiative „Lesestart“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Neben der Leseförderung ist seit 2010 ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit die Durchführung des „Buchsommer Sachsen“, eine Initiative zur Leseförderung Jugendlicher in den Sommerferien. Der kontinuierliche Anstieg der Teilnehmer und die Faszination der Kinder ließen den Erfolg auch 2012 wieder deutlich erkennen. Im Vorfeld wurden 248 neue Bücher für Jugendliche angeschafft und 135 Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit und lasen im Sommer um die Wette. In Zusammenarbeit mit der Mittelschule Altstadt Löbnitz erhalten die Schüler dort auf ihr Buchsommer-Zertifikat eine Extra-Note „1“ im Fach Deutsch.

In dem Verein Löbnitzer Bildungsweg e.V. hat die Bibliothek einen weiteren Kooperationspartner. Mit ihm gemeinsam werden die Buchsommer Sachsen-Abschlussparty und Elterncafés, zum Beispiel mit Tipps und Hinweisen rund um das Thema Einschulung, organisiert. Dieses enge Zusammenrücken der ansässigen Bildungseinrichtungen, des Löbnitzer Bildungsweges und der Bibliothek schafft eine besonders enge Beziehung zwischen den Institutionen und Vereinen und trägt so nachhaltig zur Kultivierung interessierter und engagierter junger Leserinnen und Leser bei.

Noch viele weitere Besonderheiten lassen sich in der Stadtbibliothek Löbnitz finden. So zum Beispiel die Einrichtung einer Pädagogischen Fachbibliothek im Jahr 2008. In dieser bieten wir die Möglichkeit, sich einschlägige Informationen rund um das Thema Pädagogik zu beschaffen. Kein anderer unserer Themenbereiche ist so ausgeprägt erschlossen und inhaltlich tief sortiert. Diese Fachbibliothek wurde in Zusammenarbeit mit Lehrern und Bildungseinrichtungen erstellt und wird kontinuierlich mit aktueller Literatur und den an uns herangetragenen Wünschen pädagogischen Fachpersonals erweitert.

Soziale Bibliotheksdienste

Damit auch körperlich beeinträchtigte Nutzer unsere Angebote in Anspruch nehmen können, bieten wir verschiedene soziale Bibliotheksdienste an. Dazu zählen der „Bücherbote“ und die „Mobile Ausleihe“. Im Rahmen des Programms Bücherbote besuchen wir Nutzer, die uns nicht mehr eigenständig besuchen können, und durch die Mobile Ausleihe versorgen wir die Bewohner des Johanniterhauses „Am Berg“ – eine Altenpflegeeinrichtung in Löbnitz – regelmäßig mit neuer Literatur.

Inner- und außerhalb der regulären Öffnungszeiten bemühen wir uns, das Interesse am Lesen und an der





Bibliothek selbst vorrangig bei jungen Nutzern zu wecken und wach zu halten. Dafür sorgen beispielsweise unsere Quiz- und Kleiner-Rabe-Socke-Veranstaltungen sowie Kinderlesungen und Kinderkino in den Schulferien. Auch der jährlich auf dem Löbznitzer Weihnachtsmarkt stattfindende Bücher-Basar schafft Lese-Nachschub und anhaltende Begeisterung bei Jung und Alt.



Sponsoring

Um die Präsenz der Bibliothek in Löbnitz gemeinsam mit den ansässigen Unternehmen zu steigern, werden die Löbznitzer Lesezeichen produziert. Seit 2008 erschienen 19 verschiedene Motive. Finanziert von Löbznitzer Firmen und in der Bibliothek verteilt, ist dies Werbewirksamkeit und Regionalverbundenheit in Kombination. Die Lesezeichen fördern gleichermaßen die Bindung zu unseren Nutzern sowie zur Region und regionalen Wirtschaft.

Wie eingangs bereits erwähnt, werden einmal jährlich die Löbznitzer Literaturtage organisiert mit Kinovorführungen von Literaturverfilmungen, spannenden Lesungen und abwechslungsreichen Veranstaltungen.

Höhepunkt 2012 war das Kabarettprogramm des „Galgentrios“ mit dem Titel „Na dann Prost“ – einer schauspielerischen Umsetzung von Wilhelm Buschs Bildergeschichten. Über 130 Besucher drängten ins Löbznitzer Bürgerhaus und es mussten, zusätzliche Sitzgelegenheiten herbeigeschafft werden, um allen Besuchern gerecht zu werden. Die positiven Rückmeldungen und viele herzliche Glückwünsche zu einem witzreichen und lustigen Programm waren das schönste Geschenk zu unserem zehnjährigen Bestehen. Zusammen mit unseren Nutzern warten wir nun auf die geplante Erweiterung der Bibliothek, um auch in Zukunft beständig neue und aktuelle Medien anbieten zu können.



SEBASTIAN
SCHMIDT